

## Die Amphibienwanderung beginnt

### NABU sucht wieder Helfer für Krötenrettung und bittet um Rücksicht auf die wandernden Tiere

Amphibien lieben milde feuchte Nächte, um sich vom Winterquartier auf den Weg zum Laichgewässer zu machen. Geregnet hat es in diesem Frühjahr, noch ist es aber etwas kühl. Doch sobald es auch mit den Temperaturen aufwärts geht, wird die Amphibienwanderung beginnen. Einige ungeduldige Kröten und Frösche haben sich sogar schon auf den Weg gemacht.

Doch leider endet dieser oft schon an der nächsten Straße, denn der Verkehr ist für die wandernden Tiere in tödliches Risiko. Deshalb bittet der Naturschutzbund NABU auch in diesem Jahr wieder alle Autofahrer, auf die wandernden Tiere Rücksicht zu nehmen. Auf entsprechenden Strecken sollte man nur langsam fahren. An einigen besonderen Wanderschwerpunkten wurden auf Initiative des NABU Leipzig Verkehrsschilder aufgestellt. Beobachtungen zeigen allerdings, dass die Autofahrer diese Schilder ignorieren.

Ein Risiko für die wandernden Amphibien sind aber auch Fahrradfahrer und Fußgänger. Um sie auf dieses Problem hinzuweisen, hat der NABU Leipzig an verschiedenen Wald- und Parkwegen Hinweisschilder aufgehängt. Hier sollten Fahrradfahrer nicht ohne Licht und Fußgänger mit einer Lampe unterwegs sein, um den Tieren ausweichen zu können.

An der Parthebrücke bei Plaußig hat der NABU wieder einen Amphibienleitzau aufgebaut, um die Tiere von der gefährlichen Straße fernzuhalten. Sie werden hier auf einen sicheren Weg umgeleitet. An anderen Stellen hat der NABU stationäre Amphibienleiteinrichtungen überprüft. Dabei wurden die Amphibientunnel von Verstopfungen befreit und Müll eingesammelt. Die zuständigen Behörden werden über verschiedene Beschädigungen an den Leiteinrichtungen informiert, die dringend repariert werden müssen.

An besonders gefährlichen Stellen werden an den kommenden Tagen wieder Naturschutzmacher des NABU Leipzig als Krötenretter im Einsatz sein. Die wandernden Amphibien werden vor den gefährlichen Straßen eingesammelt und im Eimer sicher über die Fahrbahn gebracht. **Für solche Hilfseinsätze suchen die Amphibienretter des NABU Unterstützer. Wer sich abends dafür ein paar Stunden Zeit nehmen kann, ist herzlich dazu eingeladen. Helfer melden sich am besten per E-Mail an [info@NABU-Leipzig.de](mailto:info@NABU-Leipzig.de) oder telefonisch unter 0341 6884477.** Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wetterangepasste, warme Kleidung ist ratsam; wer hat, kann eine Taschen- oder Stirnlampe oder auch einen sauberen Eimer mitbringen. Von den anwesenden NABU-Mitstreitern gibt es die notwendigen Fachinformationen für die Helfer oder auch Interessantes über die Lebensweise der Amphibien.

#### Pressemitteilung

2017-0170

Rückfragen bitte an

NABU Leipzig  
Telefon 0341 6884477  
[info@NABU-Leipzig.de](mailto:info@NABU-Leipzig.de)

18. März 2017

#### Naturschutzbund Deutschland (NABU) Regionalverband Leipzig e. V.

Corinthstraße 14  
04157 Leipzig  
Telefon 0341 6884477  
Telefax 0341 6884478  
[info@NABU-Leipzig.de](mailto:info@NABU-Leipzig.de)  
[www.NABU-Leipzig.de](http://www.NABU-Leipzig.de)

#### Bankverbindung

Volksbank Leipzig  
IBAN DE37 8609 5604 0101 9400 20  
BIC GENODEF1LVB

#### Spendenkonto

Sparkasse Leipzig  
IBAN DE88 8605 5592 1100 9119 59  
BIC WELADE8LXXX

Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Eintragung im Vereinsregister des  
Amtsgerichts Leipzig  
Registernummer: VR 4666  
Steuer-Nr.: 232/140/07436

Der Naturschutzbund Deutschland ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von BirdLife International.

#### NABU Leipzig auf Twitter

[www.twitter.com/NABU\\_Leipzig](https://www.twitter.com/NABU_Leipzig)

#### NABU Leipzig bei Facebook

[www.facebook.com/NABU.Leipzig](https://www.facebook.com/NABU.Leipzig)

Für die Berichterstattung über die Amphibienhilfsaktionen des NABU Leipzig stellen wir Ihnen Fotos zur Verfügung. Als Urheber nennen Sie bitte Karsten Peterlein.



Bei milden Temperaturen begeben sich die Amphibien auf Wanderschaft, zum Beispiel Erdkröten, Grasfrösche und Moorfrösche (v.o.n.u.). Auf dem Weg zu ihren Laichgewässern fallen sie leider oftmals dem Straßenverkehr zum Opfer.

Frösche im NABU-Eimer: So werden die wandernden Amphibien sicher über gefährliche Straßen getragen.



Auf Initiative des NABU-Regionalverbands Leipzig wurden an verschiedenen Straßen Verkehrsschilder aufgestellt, die Autofahrer zur Rücksichtnahme auf die wandernden Amphibien verpflichten.



## Vorsicht ! Krötenwanderung

In milden Frühlingsnächten wandern Amphibien zu ihren Laichgewässern. Wir bitten um besondere Vorsicht auf Straßen und Wegen, damit die Tiere nicht totgetreten oder überfahren werden.